

Christoph Reiter: Abschied nach erfolgreichen Trainerjahren in Chieming!

Christoph Reiter wird nach fünf Jahren als Trainer der SG Chieming/Grabenstätt verabschiedet. Letztes Heimspiel endet 3:1.



Grabenstätt, Deutschland - Am 30. Mai 2025 trat Christoph Reiter nach fünf Jahren als Trainer der SG Chieming/Grabenstätt von seinem Posten zurück. In einer emotionalen Verabschiedung im Grabenstätter Sportpark wurde Reiter von seinen Spielern und Fans mit einem signierten Trikot geehrt. Das letzte Heimspiel der Saison 2024/25 gegen die SG Unterwössen/Schleching endete mit einem 3:1-Sieg für die Heimmannschaft, was den Tag für Reiter abrundete. Nach seinem Wechsel zum TSV Siegsdorf wird Reiter dort das Trainerteam unterstützen.

Reiter, der 55 Jahre alt ist und eine C-Lizenz besitzt, hat seine Karriere bei der SG Chieming/Grabenstätt im Jahr 2021

begonnen. Zunächst war er für die zweite Mannschaft zuständig und unterstützte den damaligen Cheftrainer Johann Berdan bei der ersten. Ein großer Höhepunkt seiner Zeit war der Aufstieg in die Kreisklasse im Mai 2022. Auch die zweite Mannschaft konnte in demselben Jahr in die B-Klasse aufsteigen.

Erfolge und Herausforderungen

Unter Reiters Führung erlebte die erste Mannschaft jedoch auch schwierige Zeiten. Nach dem Abstieg aus der Fußball-Kreisklasse 4 kämpfte das Team mit einem Aderlass im Kader und musste sich erneut auf die A-Klasse einstellen. Dank der Integration jüngerer Spieler und einem verbesserten Training konnte die Stimmung im Team deutlich gesteigert werden. In der abgelaufenen Saison beendete die erste Mannschaft die Saison auf einem respektablen fünften Platz, während die zweite Mannschaft einen Mittelfeldplatz in der B-Klasse erreichte.

Reiter äußerte in einem Interview den Wunsch, die Favoriten der Liga zu ärgern. Besonders bemerkte er den Abstand von vier Punkten zum Tabellenführer TSV Petting. Als die Mannschaft zu Saisonbeginn ein stressfreies Jahr anstrebte, entwickelte sich unerwartet das Ziel des sofortigen Wiederaufstiegs, nachdem sie vier von fünf Spielen gewinnen konnten. Die Schaffung eines Umfelds zur Integration junger Spieler war hierbei von entscheidender Bedeutung.

Das Lizenzsystem im Fußball

Reiter hat als Trainer eine C-Lizenz, die Voraussetzung für die Arbeit im Amateurfußball ist. DFB-Lizenzen sind in verschiedene Stufen gegliedert und Trainer müssen regelmäßig Fortbildungen absolvieren, um ihre Lizenzen zu behalten. Dies gilt insbesondere für höherwertige Lizenzen wie die B-, A- und Pro-Lizenzen, die kosten- und zeitaufwendig sind, führen jedoch zu entscheidenden Qualifikationen für Trainer in höheren Ligen.

Die SG Chieming/Grabenstätt plant, in der kommenden Saison

mit einer starken ersten Mannschaft erneut zu kämpfen. Die Vereinszukunft scheint gesichert, und die positiven Impulse aus Reiters Zeit sollen weitergetragen werden. Direkt nach dem letzten Spieltag am 31. Mai in Reit im Winkl ist eine Feier geplant, um die Saison und die Leistungen von Christoph Reiter gebührend zu würdigen.

Letzten Endes bleibt abzuwarten, wie sich die Entwicklungen bei der SG Chieming/Grabenstätt unter neuer Leitung gestalten werden und ob der Aufstieg in die Kreisklasse erneut realisiert werden kann. Die Fans haben allen Grund, optimistisch zu bleiben.

Rosenheim24 berichtet, dass Christoph Reiter ein wichtiges Kapitel in seiner Trainerkarriere abschließt. Er wird beim TSV Siegsdorf neue Herausforderungen annehmen. Im Interview mit **PNP** äußerte er seine Ambitionen und die Stärken seines Teams. Informationen zum Lizenzsystem für Trainer finden sich bei **Vereinsticket.de**, das die anspruchsvollen Anforderungen für Fußballtrainer in Deutschland erklärt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Grabenstätt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rosenheim24.de• www.pnp.de• www.vereinsticket.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net